



LAGERLEBEN

Gemeinschaft ●

Abenteuer ●

Verantwortung

Sommer

Reichraming
& Slowenien

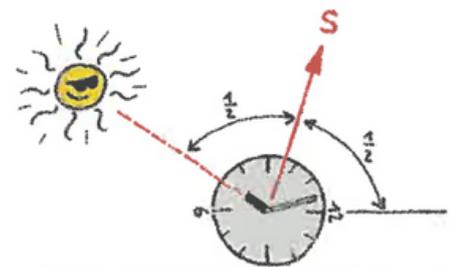
Die täglichen
Highlights



Pfadfinderwissen

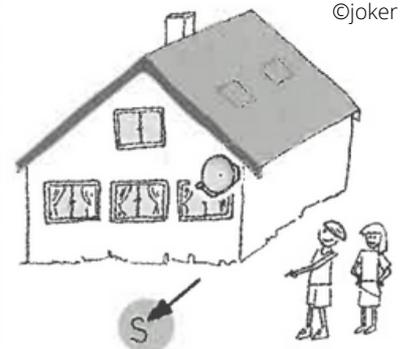
- Betrachte das Pflanzenwachstum. Für gewöhnlich sind die Blätter auf der Südseite einer Pflanze dichter und dicker. Auch kannst du dich im Wald am Moos orientieren. Zwar wächst das Moos überall wo es feucht ist, aber da auf der Nordseite keine Sonne scheint, dürfte es dort grüner und feuchter sein.
- Orientiere dich am Polarstern, denn der markiert den Norden. Du findest ihn ganz einfach, wenn du die hintere Achse des Sternzeichens „Großer Wagen“ fünfmal verlängerst. Der Polarstern ist besonders hell und damit gut zu erkennen. Auf der Südhalbkugel funktioniert diese Methode leider nicht, da du dort den Polarstern nicht sehen kannst. ©utopia.de

Orientieren



Immer die kürzere Strecke zwischen 12 und dem Stundenzeiger

Maßstab Karte Natur
1:25.000 1 cm = 250 m
1:50.000 1 cm = 500 m



©joker



Wichtel & Wölflinge

Auf Los geht's los!

Mit vereinten Kräften konnten wir Wi/Wö den Waldbewohnern helfen und die Touristen schmeißen nun immer weniger Müll in den Wald. Wir sind unserer Mission, den Waldkristall wieder zum Leuchten zu bringen, einen großen Schritt nähergekommen. Am Vormittag gab es dazu ein spannendes Match zwischen den Wi/Wö und den Begleitern. Gemeinsam wurde „Schlag die Begleiter“ gespielt, wo jede und jeder sein Talent zeigen konnte. Äußerst knapp und nach einigen Niederlagen konnten die Begleiter das



Match schlussendlich doch noch für sich entscheiden. Nach einer erholenden Mittagsruhe wurden eifrig Abzeichen gemacht. Wir wurden ausgebildet zum Feinschmecker, zum Forscher, zum Waldläufer, zur Leseratte, zum Reiseleiter und zum Abenteurer. Am Abend veranstalteten wir „Die große Chance“, wo bemerkenswerte Darbietungen geboten wurden.



Guides & Späher

Bimbolo, bimbala, mobibo, bim-bam



Wir Gu/Sp verbrachten die Nacht im 1000-Sterne-Hotel mitten im Nationalpark Kalkalpen. Wir wurden in der Früh von Pferden

geweckt und mit der Kutsche vom Bürgermeister singend zum Lagerplatz zurückgebracht. Zu Mittag gab es dann Kaiserschmarrn. Am Nachmittag badeten wir im Fluss und ein wirklich toller Tag wurde am Abend mit einem Burger gekrönt. Wir sagen nur Bimbolo, bimbala, mobibo, bim-bam. Danach nahmen wir mit Körper-Neonfarben und cooler Musik an einer Neon-Party in der Jurte teil. Ein großes Danke an die Ra/Ros für die Jurte-Vermietung. PS: Und im Rahmen eines Abzeichen für die weltweite Verbundenheit, konnten unsere Guides einer Amerikanerin das Lager via WhatsApp-Video zeigen.



Caravelles & Explorer

Das verlorene H!

Wir Ca/Ex machten uns auf die Suche nach dem verschwundenen Buchstaben und wie es der Zufall so will, wurden wir tatsächlich im nahe gelegenen Piran fündig. Ein alter Mönch erzählte uns, dass sich die Einwohner der Stadt schon jeher mit Fischzucht beschäftigten. Sie waren vor allem für ihre geschmackvollen Speisefische Piranas bekannt, lange bevor Reichraming weltberühmt wurde. Ein paar der Fische entkamen ihnen aber und kämpften sich flussaufwärts bis in einen kleinen Ort im Ennstal. Durch die fehlende Fütterung wurden sie allerdings sehr aggressiv bei



ihrer Nahrungssuche. Der schon damals zornige Altbürgermeister Reichrahmings hatte eine Rechtschreibschwäche. Bei der Eröffnung des damaligen

Ortsplatzes (eurem heutigen Lagerplatz) vergaß er beim Schreiben der Ortstafel das H und bezeichnete in der Kundgebung die neue Bedrohung im Fluss als PiranHas. Liebe Gu/Sp, seid vorsichtig beim Wandern durch das fließende Gewässer! Haltet die Augen offen und berichtet uns über die gefährlichen Fische. Heute sind wir voll auf unsere Kosten gekommen. Nach einer chilligen Sesselrunde und einem geschmackvollen Nudelsalat, packten wir unsere Luftmatratzen (Anm. d. Redaktion: jene der Begleiter) und schmissen uns in die blauen Wellen. Spaß hatten wir bis in die Abendstunden.

Ranger & Rover



Von Traktoren und unbewachten Wi/Wö-Fahnen



Die Nacht war nicht sehr lange, im Gegenteil. Nach einem kurzen Schlaf weckten uns Traktorengeräusche aus den Federn und wir brauchten nicht lange warten, bis die Gu/Sp wieder von ihrem Ausflug zurückkamen und den Lagerplatz unsicher machten. Nach einem ausgiebigen Mittagessen begaben wir uns auf die Reise ins Lagerhaus Losenstein, um die gestern von Johannes "Viech" Ortner zerstörten Axtstiele zu ersetzen, als sich uns ein einmaliger Anblick bot - eine

vollkommen unbewachte Wi/Wö-Fahne! Eine solche Gelegenheit kann man natürlich nicht verstreichen lassen, also raubten wir sie den verdutzten Kindern kurzerhand und kehrten so (sehr zum Ärgernis der Gu/Sp) triumphierend und mit neuen Spaltutensilien bewaffnet in unser Lager zurück. Der Zorn der Jungen war aber nach einer ausgiebigen Wasserschlacht verpufft, und so fand der Abend mit einer Neonparty ein farbenfrohes Ende.

Herausforderung des Tages



Wettervorhersage

Die Ca/Ex, die sich gerade in Portoroz am Meer befinden, hatten eine echt tolle Idee. Gemeinsam nehmen wir an einer Lager-Tanz-Challenge teil. Jede Stufe probt einen Tanz zu einem ausgesuchtem Lied und dreht dazu ein Video. Dieses wird anschließend an Carina geschickt, die daraus ein gemeinsames Wir-Gallinger-tanzen-am-Lager-Video schneidet.

Zahl des Tages

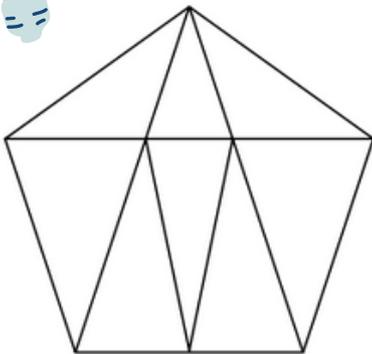


Seit **15 Jahren** begleiten uns der Pfadi-LKW auf unseren Sommerlagern. **8470 km** legten wir bereits zurück. Das erste Lager war übrigens auch in Reichraming.

Do	FR	SA
32 °C 21 °C	33 °C 18 °C	29 °C 18 °C 45% 3l



Denkaufgabe des Tages



Wie viele Dreiecke sind in dieser Figur versteckt?

©raetseldino.de

Lösung Denkaufgabe: 14

Weisheit des Tages



Spritzt du die Mädchen nass, dann erntest du viel Hass. (Ca/Ex)



Postkastengeschichten

Petra an Wi/Wö: Ich vermisse euch und schaut, dass ihr die Touristen in den Griff bekommt, damit der Kristall wieder leuchtet!

Die Begleiter sollen sich nicht so schnell aufregen. (Laura)

Marketa entschuldigt sich bei Luisa, keine Lisa, sondern sie hat natürlich das Versprechen abgelegt.

Wenn man Aufgaben für Abzeichen erledigt, soll man danach nie sagen, dass es einfach war!

Gregi und Marketa verschrecken mit ihrem Schnarchen alle Bären und Wölfe.

SoLa 2022 in Reichraming ist so cool. (Anna)

Gut Pfad, Frieda (=Wespe)

Liebe RaRo!

Gerne wollen wir eurem wohlformulierten Brief nachkommen und auch das Rezept wird buchstabengetreu eingehalten werden. Natürlich wollen wir diesen feierlichen Anlass entsprechend würdigen.

Da aber unsere Festtagskuchenformen einzig für Hochzeiten geeignet sind, laden wir euch herzlich zu einer Trauung ein. Nachdem die WiWö aber alle zu jung und unsere Begleiter:innen zu verpartnert sind, brauchen wir ein RaRo-Brautpaar (inkl. Trauzeugen). Alles andere wird natürlich pflichtbewusst von uns gestellt. Wir freuen uns schon auf ein gelungenes Fest (Am Donnerstagabend beim WiWö-Lager!)

Euer WiWö-Team

PS: Völlig kontextlos – kostengünstige Workshops zur professionellen Fahnenklubriefverfassung werden von Jürgen und Markus zu flexiblen Terminen angeboten.

Carina an Faulibären: Ich brauche eine Auszeit von der grammatikalischen Steigerung!

Das Pfadfinderlager wäre besser ohne Wandern.

Wir brauchen eine wärmere Nacht!

Wir Ca/Ex fordern alle Stufen zur Lager-Tanz-Challenge heraus

Lied suchen, Choreo erfinden, alle tanzen mit und drehen ein Video
Zieht euch warm an ☺

Schwammerl nicht Schwämme